

Die Wirtschaftsfrage im Eisenbahnwesen

Bearbeitet von
Dr. Jakob Zinzmeister.



Schweinfurt
Im Selbstverlag des Verfassers.

— 1905 —

Inhaltsverzeichnis.

I.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Grundsätze.

- Geschichtliches, Entstehung und Ausbreitung des Eisenbahnnetzes.
- Die Eisenbahnen als modernes Verkehrs- und Transportmittel und im Vergleich mit den schiffbaren Wasserstraßen.
- Erklärung des wirtschaftlichen Systems.
- Die Privateisenbahnen werden nach technisch-kaufmännischen Grundsätzen betrieben und verwaltet.
- Amerikanische und deutsche Produktion und Tariffätze.
- Privateisenbahnen oder Staatseisenbahnen?
- Grundsätze nach welchen Privateisenbahnen und Staatseisenbahnen verwaltet werden.
- Die Staatseisenbahnen als unentgeltliches Genußgut.
- Die Gebührenerhebung bei den Staatseisenbahnen.
- Die Staatseisenbahnen sind nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen zu betreiben und zu verwalten.
- Die bisherigen finanziellen Erfolge verschiedener Staatseisenbahnverwaltungen.
- Schlußfolgerungen.

II.

Die Durchführung der wirtschaftlichen Grundsätze.

- A) Die Ausgaben einer Eisenbahnverwaltung.
 - Die Projektierung und Absteckung.
 - Der Eisenbahnneubau und die Ausrüstung der Bahn.
 - Der Eisenbahnbetrieb.
 - Der Eisenbahnverkehr.
 - Die Eisenbahnunterhaltung.
 - Der Eisenbahnwerkstätdienst.
 - Das Eisenbahnrechnungs- und -Kassenwesen.
 - Der Eisenbahnverwaltungsdienst.
- B) Die Einnahmen einer Eisenbahnverwaltung.
 - Die Einnahmen aus dem Personen- und Gepäckverkehr.
 - Die Einnahmen aus dem Güterverkehr.
 - Sonstige Einnahmen.

III.

- Reichseisenbahnen.
- Deutsche Eisenbahngemeinschaft.
- Deutsche Eisenbahnbetriebsmittelgemeinschaft.

IV.

- Schlußfolgerungen.